



# Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Aufsichtsrats .....	2
2. Lagebericht des Vorstands .....	3
3. Bilanz .....	7
4. Gewinn- und Verlustrechnung .....	8
5. Anhang.....	9
6. Impressum.....	11

# Bericht des Aufsichtsrats der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2020/21

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2019/2020 hat der Aufsichtsrat der trading-house.net AG seine im Gesetz und in der Satzung der Gesellschaft festgelegten Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens überwacht und beratend begleitet.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die wirtschaftliche Situation des Unternehmens und der einzelnen Geschäftsbereiche sowie über die Finanz – und Investitionsplanung informiert. Über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen sowie über die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft wurde der Aufsichtsrat durch Berichte des Vorstandes, im Rahmen der jeweiligen Sitzungen sowie in Einzelgesprächen zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand außerhalb von Sitzungen laufend informiert. Darüber hinaus wurden Anregungen und Vorgaben des Aufsichtsrates berücksichtigt.

Im Berichtsjahr fanden drei Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Beschlüsse durch den Aufsichtsrat wurden ausschließlich in den Sitzungen gefasst. Ausschüsse wurden nicht gebildet.

In der Sitzung am 13.05.2020 wurde der Aufsichtsrat umfassend über die aktuelle Geschäftssituation informiert. Er teilte mit, dass die Umsatz- und Liquiditätssituation sich verbessert hat, die Umsätze im kommenden Geschäftsjahr aber aufgrund neue Steuergesetzgebungen gefährdet sein könnten.

In der Sitzung am 26.02.2020 wurde der Aufsichtsrat umfassend über die aktuelle Geschäftssituation informiert. Des Weiteren wählte der Aufsichtsrat Herrn Dr. Christian Meissner zum Vorsitzenden sowie Herrn Christian Spilgies zu seinem Stellvertreter.

In der Sitzung des Aufsichtsrates am 13. Dezember 2019 berichtete der Vorstand über die geschäftliche Entwicklung der Gesellschaft. Der Vorstand berichtete dabei über eine weiterhin verbesserte Umsatzsituation sowie die Verbesserung der Liquidität.

Daneben erläuterte der Vorstand dem Aufsichtsrat den Jahresabschluss der trading-house.net AG zum 30.06.2019. Die Mitglieder des Aufsichtsrates stellten dem Vorstand Fragen zu dem Jahresabschluss, die dieser umfassend beantwortete. Die Mitglieder billigten den Jahresabschluss einstimmig. Der Jahresabschluss der trading-house.net AG zum 30.06.2019 ist damit nach § 172 AktG festgestellt worden.

Der Aufsichtsrat beschloss ferner, den geschlossenen Anstellungsvertrag von Herrn Rafael Müller um fünf Jahre bis zum 31.12.2024 zu verlängern, sowie die anwaltliche Vertretung der Gesellschaft durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Dr. Meissner.

Berlin, Februar 2022

Christian Meissner, Vorsitzender des Aufsichtsrates

# Lagebericht des Vorstands der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2020/21

## A DARSTELLUNG UND ANALYSE DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DER LAGE DER GESELLSCHAFT

### 1. Grundlagen der Gesellschaft

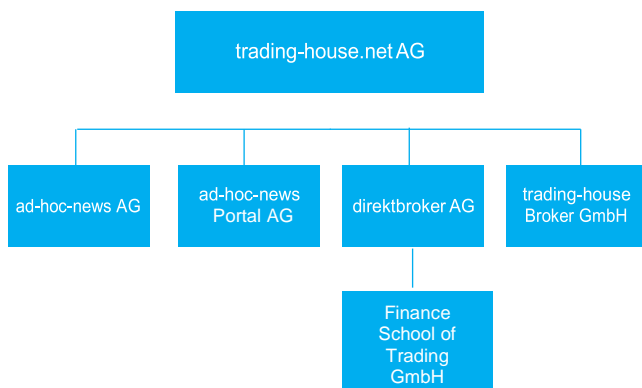
#### 1.1. Geschäftsmodell und -bereiche

Das aktive Geschäft der Gesellschaft besteht aus drei Geschäftsbereichen.

- Die Geschäftsführung und -entwicklung der Konzerngesellschaften.
- Die Entwicklung und der Betrieb von Internetportalen werden über den Geschäftsbereich IT/Development sichergestellt.
- Die Verwaltung und Übernahme von Sekretariats- und Back-office-Aufgaben bildet den dritten Geschäftsbereich.

#### 1.2. Tochtergesellschaften

Die trading-house.net AG hält jeweils 100% der Anteile an vier Tochtergesellschaften (siehe nachfolgende Grafik):



Die **ad-hoc-news Portal AG** ist für den Betrieb und die konzeptionelle Entwicklung sowie die Organisation der Vermarktung des Internetportals für Wirtschafts- und Finanzinformationen [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de) verantwortlich. Das Nachrichten- und Informationsportal [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de) ist nach wie vor das reichweitenstärkste Portal innerhalb der Unternehmensgruppe. [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de) ist ein interessantes Werbemedium für die unternehmenseigenen Produkte und Dienstleistungen, aber auch für andere Werbetreibende. Die Herausforderung besteht wie in den vergangenen Jahren insbesondere in der effektiven Vermarktung der Werbeflächen und -formate. Die trading-house.net bedient sich hierzu auch externer Vermarktungsdienstleister sowie Google. Über die verschiedenen Vermarktungskanäle wird versucht, eine möglichst hohe Auslastung der freien Werbeflächen zu attraktiven Preisen zu erzielen. Nach dem Einbruch der Besucherzahlen in 2016 ist die Reichweite auf dem niedrigen Niveau stabil.

Die **ad-hoc-news AG** ist seit dem 01.04.2017 eine Mantelgesellschaft ohne operatives Geschäft.

Im Geschäftsjahr 2019/20 baute die **direktbroker.de AG** ihre Position im deutschen Markt als Anbieter von Produkten im Bereich Trading weiter aus. Sie fungiert hierbei als Makler zwischen den Anbietern von Finanznebenprodukten. Die Produkte sind teilweise Produkte des eigenen Konzerns oder Produkte fremder Anbieter. Alle

Vermittlungen finden stets im regulierungsfreien Raum statt und sind keine Finanzdienstleistung im Sinne des WpHG.

Zu den vermittelten Produkten gehören die Angebote von [www.direktbroker-FX.de](http://www.direktbroker-FX.de), [direkt-trade.com](http://direkt-trade.com), [Markets.com](http://Markets.com) sowie Libertex.

Im Geschäftsjahr 2019/20 konnte trotz aller Gesellschaftlichen und Wirtschaftlichen Unsicherheiten der Umsatz deutlich gesteigert werden. Mit [direkt-trade.com](http://direkt-trade.com) wurde ein neues Label am Markt etabliert, was zu einer weiteren Diversifikation der Einkommensquellen und damit einhergehend des Ausfallrisikos führte.

Im Dezember 2019 beschloss der Bundestag ein neues Einkommensteuergesetz, in dessen Folge, Verluste aus Termingeschäften ab Januar 2021 nur noch bis zu einer Höhe von 10.000,- Euro mit den Gewinnen aus ebensolchen Geschäften verrechnet werden dürfe. Der Bundesrat lehnte diese asymmetrische Besteuerung als vermutlich verfassungswidrig ab, woraufhin der Bundestag die Grenze auf Euro 20.000 anhob und der Bundesrat zustimmte. Welche Konsequenzen dies letztendlich für das Geschäftsmodell mit sich bringt, ist noch nicht absehbar.

Durch die erfreuliche Entwicklung der Geschäftstätigkeit der [direktbroker.de AG](http://direktbroker.de) wurde der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag bei der [direktbroker AG](http://direktbroker.de) im Berichtszeitraum in etwa halbiert werden. Wir gehen auch im laufenden Geschäftsjahr von einer weiteren Reduzierung des Fehlbetrages aus.

Aufgrund der geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen der zypriotischen Partner nimmt die **trading-house Broker GmbH** nun in der Regel die Rolle des Vermittlers zwischen der [direktbroker.de AG](http://direktbroker.de) und deren Partnern ein. Der einzige Partner, der direkt mit der [direktbroker.de AG](http://direktbroker.de) einen Vertrag hat, ist aktuell noch Libertex.

### 1.3. Forschung und Entwicklung

Den wichtigsten Beitrag zu Forschung und Entwicklung im Unternehmen leistet die Abteilung IT/Development, die sich mit Konzeption, Entwicklung und Betrieb der eigenen Portale bzw. der der Unternehmensgruppe, der dazugehörigen Technik sowie mit den im Zusammenhang mit der Vermarktung stehenden Werbeformaten beschäftigt. Angesichts der schnellen Entwicklung von Technik und Nutzerverhalten ist es im Internetbereich besonders wichtig, permanent die neuen Trends zu erkennen und auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben. Unser qualifiziertes Personal stellt die hohe Qualität in diesem Bereich sicher. In den letzten Jahren liegt der Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit weiterhin auf der Entwicklung hausgener Systeme zur Unterstützung des Vertriebs und der Abrechnungen von Mitarbeitern. Darüber hinaus werden die Internetportale auf den technisch neuesten Stand gebracht.

#### 1.4. Ziele und Strategien des Unternehmens

Die trading-house.net AG verfolgt das finanzielle Ziel, nach den letzten, teilweise sehr schwierigen Geschäftsjahren, die aktuell sehr positive Ertragslage zu erhalten und wenn möglich weiter zu verbessern. Dieses Ziel soll im Einklang mit den wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen und im Rahmen eines angemessenen Chance-/Risiko-Verhältnisses erreicht werden.

Als strategisches Ziel steht neben der Stabilität der Umsätze die Ausweitung des Partnernetzwerkes zur Kundengewinnung sowie der weitere Aufbau und die Festigung der bestehenden Partnerschaften mit Brokern im Vordergrund. Dies soll, wie auch in den vergangenen Jahren in den nächsten Jahren durch die weitere Skalierung der Umsätze bei den bestehenden Partnerschaften und der Vermarktung weiterer neuer Produkte der Partner realisiert werden. Im Geschäftsbereich Brokerage bietet die Firmengruppe vor allem aktiveren und anspruchsvollen Privatanlegern intensiven persönlichen Service. In der Branche ist die Gesellschaft seit längerem mit zunehmendem Wettbewerb bei sinkenden Margen und zunehmenden Marketingkosten konfrontiert. Diese Tendenzen machen sich leider seit einigen Jahren durch rückläufige Provisionseinnahmen und immer wieder negative Jahresergebnissen bemerkbar. Die neuen Kooperationsmodelle diene der Stabilität und damit der Sicherung des Erhalts der Gesellschaft.

## 2. Wirtschaftsbericht und Lage der Gesellschaft

### 2.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

#### 2.1.1. Wirtschaft, Finanzmärkte und Börse

Das Jahr 2019/2020 wurde von zahlreichen politischen Entwicklungen geprägt, die einen erheblichen Einfluss auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld und das Geschehen an den Märkten hatten und haben. Im Einzelnen sind hervorzuheben: (1) Die anstehenden Wahlen in den USA, (2) Die durch die Corona Pandemie hervorgerufene Wirtschaftskrise und deren Folgen, (3) Die Auswirkungen des Brexit. Auch die Änderungen der sich ständig ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen, welche durch die ESMA vorgegeben wurden, prägten die Entwicklung erheblich.

#### 2.1.2. Online-Werbemarkt und Internetnutzung

Die minimalen Einnahmen aus der Vermarktung können aktuell fast vernachlässigt werden.

## 2.2. Lage der Gesellschaft

### 2.2.1. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2020/21 liegt der Gesamtbetrag der Erträge mit 802 TEUR um 7% höher als im Vorjahr mit 750 TEUR. Diese Erhöhung spiegelte sich zuletzt auch im Ergebnis wieder. Das Geschäftsjahr 2020/21 wurde mit einem Jahresüberschuss von 102 TEUR gegenüber einem Jahresüberschuss in Höhe von 127 TEUR im Vorjahr abgeschlossen.

Die Ertragslage der trading-house.net AG ist im Wesentlichen abhängig von den Erträgen der aktiven Tochtergesellschaften.

### 2.2.2. Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2020/21 verzeichnete die trading-house.net AG einen positiven Cashflow von 105 TEUR. Der überschlägige Cashflow wurde wie folgt ermittelt:

Cashflow Berechnung (in TEUR)	2018/19	2019/20	2020/21
Jahresergebnis	147	127	102
Abschreibungen	12	8	11
Veränderung der Rückstellungen	-7	-6	-8
	152	129	105

Die liquiden oder liquiditätsähnlichen Mittel betragen zum Bilanzstichtag 30.06.2021 insgesamt 27 TEUR (Vorjahr 28 TEUR). Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist angespannt, jedoch zu jeder Zeit geordnet und somit die Zahlungsfähigkeit gewährleistet.

### 2.2.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Unternehmens erhöhte sich im Geschäftsjahr 2020/21 auf 511 TEUR (von 449 TEUR im Vorjahr). Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2020/21 werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 0 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) ausgewiesen. Mit einem Eigenkapital von 428 TEUR (Vorjahr 326 TEUR) beträgt die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag 83% (Vorjahr 72%).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist weiterhin eingeteilt in 665.330 Stückaktien ohne Nennwert. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,0225838 Euro. Ein genehmigtes Kapital ist zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

### 2.2.3. Finanzlage der verbundenen Unternehmen

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die trading-house.net AG Anteile mit mehr als 5% des jeweiligen Eigenkapitals im Finanzanlagevermögen hält:

	Beteiligungsquote	Stammkapital / Grundkapital	Ergebnis 30.06.2021	Restbuchwert 30.06.2021
<b>Verbundene Unternehmen</b>	%	EUR	EUR	EUR
ad-hoc-news Portal AG	100	60.000,00	4.720,98	13.226,00
ad hoc news AG	100	50.000,00	2.007,71	50.000,00
trading-house-broker GmbH	100	75.000,00	-7.897,00	75.000,00
direktbroker. de AG	100	50.000,00	87.992,71	50.000,00
Finance School of Trading GmbH (100%-ige Tochter der direktbroker.de AG)	100	25.000,00	-1.231,57	25.000,00

### 3. Nachtragsbericht

Nach dem 30. Juni 2020 sind keine unerwarteten Ereignisse eingetreten, die eine wesentliche Änderung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der trading-house.net AG hatten.

Für das laufende Geschäftsjahr 2020/21 erwartet die Gesellschaft ein erneut leicht positives Ergebnis.

## B RISIKO- UND PROGNOSEBERICHTERSTATTUNG

### 1. Prognosebericht

Der Prognosebericht beschreibt die voraussichtliche Entwicklung der trading-house.net AG im kommenden Geschäftsjahr 2020/21. Er enthält Aussagen und Informationen über Vorgänge, die in der Zukunft liegen. Diese vorausschauenden Aussagen und Informationen beruhen auf Erwartungen und Annahmen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Prognoseberichts. Diese wiederum unterliegen bekannten und unbekanntem Chancen, Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren beeinflussen den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des Unternehmens. Sollten Chancen oder Risiken eintreten oder eine der Ungewissheiten Realität werden oder sollten sich erweisen, dass eine der zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt war, kann die tatsächliche Entwicklung des Unternehmens sowohl positiv als auch negativ von den Erwartungen und Annahmen der in die Zukunft gerichteten Aussagen und Informationen dieses Prognoseberichts abweichen.

#### 1.1. Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Für das Jahr 2020/21 rechnet die trading-house.net AG mit einem weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Durch die Ausweitung der Kooperationen ist mit einer weiteren Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage zu rechnen.

Auch erwartet die Gesellschaft, dass die Unsicherheit hinsichtlich der Folgen Wirtschaftskrise und der Pandemiebekämpfung weiter die Kapitalmärkte beeinflussen wird. Die weitere Entwicklung der Kapitalmärkte ist nicht vorhersehbar und es ist weiterhin mit einer Zunahme der Volatilität an den Märkten zu rechnen.

#### 1.2. Entwicklung der Gesellschaft

Unabhängig von der erwarteten uneinheitlichen Entwicklung an den Finanzmärkten und der erwarteten negativen weltweiten Wirtschaftsentwicklung der Realwirtschaft ist der Vorstand der Meinung, dass die Gesellschaft mit ihren Produkten und Leistungen gut aufgestellt ist bzw. sich auf die aktuellen Trends gut einstellen wird. Aufgrund der geringen Größe des Unternehmens bleibt es anpassungsfähig und konnte so bislang jede Krise meistern.

Im Geschäftsbereich Brokerage wird die Nische für aktive, serviceorientierte Kunden, die einen gehobenen Anspruch an persönlichen Service und Ausbildung haben, weiterentwickelt. Es werden neue Konzepte zur Kundengewinnung entwickelt.

### 2. Chancen- und Risikobericht

#### 2.1. Risikopolitik

Das unternehmerische Handeln in einem hoch dynamischen Umfeld geht mit der Übernahme von Risiken einher, die fortlaufend und in verantwortungsvoller Weise bewertet werden. Die Weiterentwicklung geeigneter Instrumente zur Risikofrüherkennung und Risikosteuerung ist dabei ein wichtiger Teilbereich der Organisation. Aufgrund von klaren Organisations- und Kontrollstrukturen der trading-house.net AG können der Vorstand sowie die Führungskräfte Risiken frühzeitig erkennen und kontrollieren. Die möglichen Chancen nutzen zu können, basiert auf der Bereitschaft, auch angemessene Risiken einzugehen.

Die Geschäftsbereiche Verwaltung, Börsenakademie, IT/Entwicklung und Finance Media weisen unterschiedliche Chancen- und Risikopotenziale und Abhängigkeiten zu den Kapitalmärkten auf. Auf Basis einer fortlaufenden Analyse der Kapitalmärkte, der Lieferanten und Partner sowie des Wettbewerbs werden ein frühzeitiges Erkennen sowie Begrenzen von Risiken angestrebt.

#### 2.2. Umfeld- und Branchenrisiken

Die Geschäftstätigkeit der trading-house.net AG unterliegt direkt und indirekt den Einflüssen der Entwicklungen der wirtschaftlichen und konjunkturellen Bedingungen. Ebenso ist das Unternehmen von der Situation und der Entwicklungen an den inländischen und ausländischen Finanzmärkten sowie von den gesetzlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen abhängig.

Im Berichtszeitraum verlief die Unternehmensentwicklung im Gegensatz zur konjunkturellen Situation und schwierigen Lage der Finanzmärkte positiv. Im Falle einer deutlichen Verschlechterung des Börsenumfeldes, könnte sich das Wachstum des Unternehmens verlangsamen bzw. verschlechtern. Eine Zunahme des Wettbewerbs könnte zu Preisdruck und zu intensiveren Marketingmaßnahmen und damit zu verminderten Provisionserlösen und erhöhten Aufwendungen führen. Durch eine permanente Markt- und Wettbewerbsanalyse soll sichergestellt werden, Veränderungen rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

#### 2.3. Unternehmensspezifische Risiken

Die unternehmensspezifischen Risiken können sich vor allem über die Abhängigkeit zur Ertragslage der Tochtergesellschaften auswirken. Diese haben ihre Risiken unter anderem bei ihrer Abhängigkeit zu den Geschäftsbeziehungen von Partnern und Dienstleistern. Hier besteht das Risiko, dass Partnerunternehmen, insbesondere die depotführenden Institute, ausfallen können und es dadurch zu Umsatz sowie Ertragseinbußen kommen kann. Diese

Risiken weiter zu minimieren bleibt neben der Verbesserung der Ertragslage oberste Priorität.

Ebenso besteht aufgrund der Unternehmensgröße eine gewisse Abhängigkeit von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schlüsselpositionen. Zur Reduzierung geschäftlicher Risiken hat die Gesellschaft eine D&O-Versicherung abgeschlossen.



DER VORSTAND

#### 2.4. Finanzwirtschaftliche Risiken

Risiken bestehen hier indirekt über die Ertragslage der Tochtergesellschaften. Die Zahlungsausfallrisiken im Bereich Brokerage sind bei den bestehenden Partnerunternehmen mitunter schwer zu kalkulieren. Die Verträge mit den Partnern sind so gestaltet, dass etwaige Ausfallrisiken bei Kundenforderungen in der Regel nicht durch die Tochtergesellschaften der trading-house.net AG übernommen werden müssen.

Die Vermittlung von Seminaren weist keine relevanten finanzwirtschaftlichen Risiken auf, da die Teilnehmer von kostenpflichtigen Seminaren die Seminargebühren im Voraus bezahlen. Im Berichtszeitraum fanden allerdings keine kostenpflichtigen Seminare statt.

Im Bereich Finance Media erfolgt der Hauptteil der Vermarktung der Werbeformate über einige wenige Partner, die sich bisher als zuverlässig und solvent erwiesen haben, weshalb das Ausfallrisiko als gering einzustufen ist. Hier liegt das Risiko bei der Entwicklung der Besucherzahlen. Aufgrund der geringen Einnahmen in diesem Bereich, gibt es keine nennenswerten Ausfallrisiken.

Die Liquiditätssituation des Unternehmens war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019/20 jederzeit gegeben. Die Gesellschaft konnte zu jedem Zeitpunkt eingegangene Zahlungsverpflichtungen erfüllen und Zahlungsziele einhalten. Der Vorstand ist durch das laufende Risikocontrolling und Liquiditäts-Reporting ständig informiert, sodass die Liquiditätsplanung zeitnah erfolgt und eventuell notwendige Maßnahmen schnell ergriffen werden können.

#### 2.5. Gesamtrisikosituation

Die trading-house.net AG unterliegt den potenziellen Risiken des zunehmenden Wettbewerbes sowie einer negativen Entwicklung an den Kapitalmärkten. Sofern sich die Rahmenbedingungen sowie die Ertrags- und Kostensituation nicht weiter negativ verändern, sind aus aktueller Sicht und auf Basis der Erkenntnisse der mittelfristigen Planung der Geschäftsführung keine signifikanten Risiken für den Fortbestand oder die Entwicklung des Unternehmens erkennbar oder Tatsachen bekannt, die absehbar zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder zu einer mittelfristigen Bestandsgefährdung führen könnten.

Berlin, Januar 2021

# Bilanz der trading-house.net AG auf den 30.06.21

## AKTIVA

	30.06.2021 EUR	30.06.2020 EUR
<b>1. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>	4.823,00	4.823,00
<b>2. SACHANLAGEN</b>	6.427,00	10.231,00
<b>3. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN</b>	188.226,00	188.226,00
<b>4. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS</b>	1,00	1,00
<b>5. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	5.000,00	7.344,40
<b>6. FORDERUNGEN GEGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN</b>	167.834,43	189.202,86
<b>7. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>	20.158,91	17.035,76
<b>8. SONSTIGE WERTPAPIERE</b>	85.426,96	0,00
<b>9. KASSENBESTAND, BUNDESBANKGUTHABEN, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND SCHECKS</b>	27.229,88	28.039,22
<b>10. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	6.302,36	4.347,72
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>511.428,54</b>	<b>449.250,96</b>

## PASSIVA

	30.06.2021 EUR	30.06.2020 EUR
<b>1. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN</b>	0,00	0,00
<b>2. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	10.138,29	37.611,75
<b>3. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN</b>	55.042,19	70.042,19
<b>4. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	9.427,88	9.542,02
<b>5. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
a) andere Rückstellungen	8.180,00	6.243,50
<b>6. EIGENKAPITAL</b>		
a) Gezeichnetes Kapital	680.355,68	680.355,68
b) Kapitalrücklage	1.504.426,64	1.504.426,64
c) Bilanzverlust	-1.756.642,14	-1.858.970,82
	<b>428.140,18</b>	<b>325.811,50</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>511.428,54</b>	<b>449.250,96</b>





## Gewinn- und Verlustrechnung der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2020/21

	2020/21 EUR	2019/20 EUR
1. Umsatzerlöse	802.456,90	750.106,21
2. Sonstige betriebliche Erträge	14.104,56	2.672,28
3. Materialaufwand	0,00	0,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 359.957,96	320.193,20
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-25.503,72	-30.038,75
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-11.232,12	-7.513,42
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-5.000,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-311.141,53	-268.041,22
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27,10	-9,31
10. Sonstige Steuern	0,00	0,00
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>102.328,68</b>	<b>126.982,59</b>

# Anhang zum Jahresabschluss der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2020/21

## Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: trading-house.net AG  
 Firmensitz laut Registergericht: Berlin  
 Registereintrag: Handelsregister  
 Registergericht: Berlin (Charlottenburg)  
 Register-Nr.: 70512

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:  
 Beteiligungen zu Anschaffungskosten  
 Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten  
 Ausleihungen zum Nennwert  
 unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert  
 sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### Angaben zur Bilanz

#### Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 89.428,68 (Vorjahr: EUR 25.605,42).

### Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses

In Fortführung des Jahresergebnisses erfolgt die nachfolgende Darstellung:

Posten der Ergebnisverwendung	Betrag EUR
Jahresüberschuss	102.328,68
- Verlustvortrag aus dem Vorjahr	- 1.858.970,82
<b>Bilanzverlust</b>	<b>1.756.642,14</b>

### Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 2.

**Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Herr Rafael S. Müller (Vorstand)

Dr. Christian Meissner (Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Christian Spilgies (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Dr. Hubertus von Bartelheimer

Berlin, Februar 2022

trading-house.net AG

Der Vorstand



Rafael Müller

(Vorstandsvorsitzender)

# Impressum

trading-house.net AG  
Lietzenburger Straße 107  
D-10707 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 5900911-0  
Fax: + 49 (0)30 5900911-99

info@trading-house.net  
www.trading-house.net

Sitz: Berlin  
Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 70512

Vorstand: Rafael S. Müller

Aufsichtsrat: Dr. jur. Christian Meissner (Vorsitzender),  
Christian Spilgies (stellv. Vorsitzender),  
Dr. Hubertus von Bartelheimer